

Vereinskodex

Jugendfußballabteilung



VfB Alemannia

Pfalzdorf

Vorwort

Der VfB Alemannia Pfalzdorf genießt in der Öffentlichkeit und bei anderen Vereinen ein hohes Ansehen. Wir als Trainer und Spieler des VfB Alemannia Pfalzdorf repräsentieren den Verein in der Öffentlichkeit. **Verhalten und Auftreten jedes Einzelnen, auch das der Eltern** fällt auf den Verein zurück.

Mit diesem Leitbild sollen die Ziele im Jugendfußball des VfB Alemannia Pfalzdorf schriftlich fixiert werden. Bei der Erarbeitung haben wir uns selbstkritisch gefragt, wo wir stehen und wohin wir uns entwickeln wollen. Wir wollen mit diesem Leitbild die Werte, Richtlinien und Ziele dokumentieren, die für uns als Verein aber auch für uns persönlich wichtig sind.

Ziele unserer Jugendarbeit

- Jedem Kind / Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, in Pfalzdorf dauerhaft Fußball zu erlernen und zu spielen.
- Kinder und Jugendliche sollen an den Fußballsport herangeführt und bestmöglich ausgebildet werden.
- Die Kinder / Jugendlichen sollen sich beim VfB Alemannia Pfalzdorf wohlfühlen.
- Probleme sollten unbedingt zusammen besprochen werden.
- Offene Kommunikation gegenüber den Jugendtrainern / Eltern und umgekehrt.

Grundsätze unserer Jugendarbeit

- Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren sportliche und soziale Entwicklung.
- Kindern und Jugendlichen soll vor allem Spaß am "Mannschaftssport" Fußball und am Vereinsleben vermittelt werden.
- Wir reden miteinander, nicht übereinander. Offene und ehrliche Kommunikation ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Jugendarbeit.
- Grundsätzlich sollte die Entwicklung der Kinder, und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg im Vordergrund stehen.
- Kinder und Jugendliche dürfen nicht überfordert werden. Kinderfußball ist kein Jugendfußball. Jugendfußball ist kein reduzierter Erwachsenenfußball. Deshalb müssen die Anforderungen im Training auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt werden.
- Wir fördern Selbstsicherheit durch Anerkennung, soziale Kompetenz, Verantwortung, Respektvoller Umgang miteinander aber auch Kritikfähigkeit.
- Wir streben den bestmöglichen sportlichen Erfolg an. Die Basis bleibt aber, dass unsere Kinder und Jugendliche mit Spaß bei der Sache sind und sich bei uns wohlfühlen.
- Trainer und Eltern haben Vorbildfunktion!

Die Jugendleitung

Die Jugendleitung ist der Kopf der Jugendabteilung.

Die Jugendleitung:

- Repräsentiert die Jugendabteilung in der Öffentlichkeit
- Ist verantwortlich für die Jugendabteilung
 - Organisation
 - Trainings- und Spielbetrieb
 - Umsetzung des Ausbildungskonzepts
- Ist Bindeglied und Ansprechpartner für den Hauptvorstand des Vereins
- Organisiert und leitet Trainer-/Betreuersitzungen
- Schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendabteilung

Verhaltenskodex Trainer / Betreuer

Grundregeln

- Trainer haben auf Grund ihrer Vorbildfunktion dafür zu sorgen, dass sie in der Öffentlichkeit den Verein positiv repräsentieren. Gleichzeitig gebietet es sich, dass die Trainer pünktlich und zuverlässig beim Training erscheinen und sich entsprechend vorbereitet haben.
- Spieler, Eltern und Schiedsrichter sind mit Respekt und Anstand zu begegnen
- Die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung des einzelnen Spielers steht im Vordergrund. Der Verein VfB Alemannia Pfalzdorf unterstützt nach Möglichkeit die Aus- und Weiterbildung der Trainer/Jugendtrainer.
- Trainer bzw. Mannschaftsverantwortliche müssen im Verein angemeldet sein.

Umgang mit Spielern

- Ansprache mit Namen
- Positive und konstruktive Kritik
- Spaß am Sport, am Mannschaftssport und Vereinsleben vermitteln
- Über Schutzbestimmungen (siehe Verhaltenskodex Spieler) informieren und deren fortlaufende Beibehaltung kontrollieren.
- Die Fußballausbildung darf in keinem Fall die schulischen Belange der Spieler/innen belasten.
- Während einer Saison ist im F und E-Jugend Bereich darauf zu achten, dass jeder Spieler auf verschiedenen Spielpositionen zum Einsatz kommt. In diesem Alter sollen alle Spieler die gleiche Spielzeit bekommen.
- Die Nichtberücksichtigung im Kader oder in der Startformation muss grundsätzlich begründet werden können und sollte nachvollziehbare Gründe haben. Kein Spieler darf bevorzugt behandelt werden

Verhaltensregeln für Trainer

- Fair Play geht vor.
- Zusammenhalt vermitteln. Wir gewinnen und verlieren gemeinsam.
- Trainer sind Vorbild (z.B. Pünktlichkeit, kein Alkohol / Nikotin auf dem Sportplatz, keine Schimpfwörter – auch nicht in ausländischer Sprache).
- Unsere Trainer bereiten sich gewissenhaft auf das Training und das Spiel vor.
- Schiedsrichterentscheidungen werden kommentarlos akzeptiert.
- Fair Play gegenüber allen Beteiligten (Spieler, Schiedsrichter, gegnerische Spieler und gegnerischer Trainer, Eltern, Zuschauer usw. ...)

Zudem ist es erwünscht, dass Trainer sich ständig weiterbilden, um den Spielern die bestmögliche Ausbildung bieten zu können (siehe Grundregeln). Jugendtrainern wird der Lizenztrainerlehrgang vom DFB empfohlen und bezahlt. Gleichzeitig geht der Jugendtrainer jedoch einen schriftlichen Vertrag mit dem Verein VfB Alemannia Pfalzdorf ein. Je nach erreichter Lizenzstufe sind die Trainer folgendermaßen an den Verein gebunden:

Teamleiter Jugend: 2 Jahre
C-Lizenz: 3 Jahre
B-Lizenz: 5 Jahre

Weitere Lizenzen, werden auf Anfrage gesondert von der Jugendleitung geprüft.

Bei NICHT EINHALTUNG des Vertrages (z.B. einem vorzeitigen Wechsel zu einem anderen Verein) sind die Kosten, die dem Verein durch die Lizenzausbildung entstanden sind, im vollen Umfang zu erstatten.

Mit sportlichem Gruß
Jugendleitung VfB Alemannia Pfalzdorf e.V.

Unterschrift Trainer/Betreuer